



Algro wird zurückgebunden...

FC Algro vs. FC Wolhusen

1:2 (0:1)

Im Spiel der punktgleichen Mittelfeldteams Algro und Wolhusen zog die Bossart-Elf mit 1:2 den kürzeren. In einer hart umkämpften Partie sorgte Alain Brunner mit zwei Toren für die Entscheidung.

Nach zuletzt drei Siegen in Folge zeigte die Formkurve der Algoaner doch ziemlich steil aufwärts. Mit einem weiteren Vollerfolg hätte man den Rückstand auf das zweitplatzierte Ruswil auf vier Zähler reduzieren können. Dieselbe Rechnung konnten jedoch auch die Wolhuser anstellen. Wem sollte es also gelingen, sich in der Verfolgergruppe festzusetzen? Von Beginn weg entwickelte sich eine äusserst ausgeglichene, hart umkämpfte Partie auf der Aengelgehr. Die Einheimischen hatten mehr Ballbesitz und konnten so ein optisches Übergewicht schaffen. Doch die Gäste versteckten sich keineswegs, und kamen vor allem durch ihren Topskorer Alain Brunner immer wieder zu gefährlichen Kontervorstössen. So in der 12. Minute. Ein weiter Ball aus der Abwehr heraus fand Brunner, welcher erst Abwehrboss Kilian Affentranger abschüttelte und dann auch Goali Michael Hochuli keine Chance liess. Die Gäste führten so einermassen überraschend mit 0:1. In der Folge tauchten beide Offensivreihen des Öfteren vor des Gegners Gehäuse auf, ohne jedoch den Spielstand entscheidend zu verändern. Am nächsten kam diesem Unterfangen Flavio Peter. Doch den Kopfball des 17-jährigen Jungspunds hexte Goali David Wicki miraculös von der Linie. So ging es mit einer knappen Gästeführung zum Pausentee.

Beide Topskorer treffen...

Das gleiche Bild im zweiten Umgang. Beide Defensivverbände liessen den beiden Angriffsreihen immer wieder etwas gar viel Platz, so dass sich die beiden Hüter Michael Hochuli und David Wicki ein ums andere Mal im Brennpunkt des Geschehens sahen. In der 71. Minute schien dann der Ausgleich Tatsache. Nach einem Zuckerpass Marcel Kollers lief Liberat Gashi alleine auf Wicki zu, umkurvte diesen, und drosch das Leder dann an der leeren Hütte vorbei. So eine Chance lässt sich der Algro-Topskorer normalerweise nicht entgehen. So blieb es vorerst beim 0:1. Nicht allzu lange jedoch. Nur fünf Minuten später war es wiederum Gashi, welcher für Gefahr sorgte. Unwiderstehlich setzte er sich gegen zwei Abwehrspieler durch und liess auch Wicki im Wolhuser Tor keine Chance. Der verdiente Ausgleich war also da. Dank Gashis 13. Saisontreffer. Die Freude wehrte allerdings nicht lange. Nur drei Zeigerumdrehungen später geriet das Heimteam schon wieder in Rückstand. Alain Brunner ging in der Algro-Hintermannschaft vergessen, und ein Mann seines Formats lässt sich natürlich nicht zweimal bitten. Auch für Brunner war es bereits Saisontreffer Nummer Elf.

Die Bossart-Elf versuchte in der Folge vehement, das Skore erneut auszugleichen. Doch die Wolhuser verriegelten ihr Gehäuse nun und liessen nicht mehr allzu viel zu.

Am Ende des Tages nahmen die Wolhuser die volle Punkteausbeute mit nach Hause. Auf Grund der Spielanteile und Torchancen wäre jedoch ein Remis durchaus gerecht gewesen.

Beim FC Algro heisst es nun also Wunden lecken. Ja vor allem Wunden heilen. Momentan ist der halbe Kader verletzt oder angeschlagen, da kommt die Winterpause gerade recht. In der Tabelle hat man zwar eine Hypothek von sieben Punkten auf Platz zwei, doch Aufgeben ist auf der Aengelgehr ganz sicher keine Option. Mit einer herausragenden Rückrunde sollte noch vieles möglich sein. *rom*

Aengelgehr – 160 Zuschauer

Tore: 12. Alain Brunner 0:1; 76. Gashi 1:1; 79. Alain Brunner 1 :2

Algro: Hochuli; Corti, Affentranger, Sven Geiser, Imbach (81. Thomas Peter); Hofer, Flavio Peter; Koller, Alusi (52.Kölliker), Nyaminani (57.Blum); Gashi

Wolhusen: David Wicki; Marbacher, Duhanaaj, Hänsl, Wirz, Adrian Brunner; Marti, Jonas Wicki, Studer; Zimmermann, Alain Brunner (Burri, Giger, Scheuber)

Bemerkungen: Algro ohne Louis Geiser, Salihaj, Achermann, Huwiler, Keller, Bucher (alle verletzt), Binaku (gesperrt), Oetterli (abwesend)